

40/2013

11. September 2013

## Einladung

Die Leibniz-Gemeinschaft und Inforadio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg setzen ihre Kooperation nach der Sommerpause fort und laden ein zur Podiumsdiskussion in der Reihe **Das Forum mit Harald Asel:**

### Alles Veggie Day? Über Moden und nachhaltige Tendenzen der Ernährung.

**Mittwoch, 18. September 2013, 18:00 Uhr**

Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

Nie war das Wissen um die Produktion gesunder Lebensmittel größer. Nie war das Wissen um die gesundheitlichen Wirkungen von Ernährung präsenter. Aber ernähren wir uns in Deutschland deshalb insgesamt besser? Der Erwartungsdruck auf Lebensmittel ist inzwischen groß. Sie sollen gesund, aber auch leicht handhabbar sein, gut aussehen und gut schmecken. Sie sollen nicht zuletzt in großen Mengen ökologisch und sozial verträglich erzeugt werden. Und die medizinische Wissenschaft weist in vielen Fällen enge Zusammenhänge zwischen Essen und Erkrankungen nach.

Kulturelle Prägungen spielen in der Ernährung eine bedeutende Rolle, vielleicht sogar das genetische Erbe aus Jahrtausenden. Warum essen wir eigentlich gerne Sachen, die für uns ungesund sind? Sollen wir uns überlisten mit Vegetarischem im Schnitzeloutfit? Oder sehen wir den Anstrengungen der Ernährungsumstellung tapfer ins Auge? Welche Forderungen ergeben sich für den modernen Landbau? Und welche Erkenntnisse lassen sich nicht nur für satte Gesellschaften finden, sondern auch für die Lösung des Hungers in der Welt?

Podiumsgäste:

**Prof. Dr. habil. Eckhard George**

Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ)

**Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Joost**

Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE)

und weitere Gäste

Moderation:

**Harald Asel**

Inforadio (rbb)

Eine Veranstaltung der Leibniz-Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit Inforadio (rbb)

Um Anmeldung wird gebeten per Mail: [veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de).

Die Diskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, den 22. September, um 11.05 Uhr im Programm von Inforadio (93,1 MHz) im Rahmen der Sendereihe **Forum** ausgestrahlt.

## **Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft**

Christian Walther

Tel.: 030 / 20 60 49 - 42

Mobil: 0173 / 513 56 69

[walther@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:walther@leibniz-gemeinschaft.de)

Axel Rückemann

Tel.: 030 / 20 60 49 - 46

Mobil: 0162 / 132 86 56

[rueckemann@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:rueckemann@leibniz-gemeinschaft.de)

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 86 selbständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der WissenschaftsCampi -, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 17.000 Personen, darunter 7.900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,5 Milliarden Euro.

**[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)**